

De ölfiske Jung

TEXT: H. LEUFKE

MUSIK: E. POPPE

De ölf- ke Jung, de ölf- ke

Dän, de sühtman üm- mer wi- er gän. Dat is no aol- les chrot

un aollen Korn, dokassrup an, do kasdiemelver- stoahn. Dat is de

Stolt von't Möns- ter- land, de Härgott freiht sik söl- wer dran.

Dat is de Stolt von't Möns- ter- land, de Härgott freiht sik söl- wer

dran. Gar kun- tebunt ist die- se Welt, ob schwarz ob rot, ob weiß. Der

Schwaze lebt in Af- ri-ka, da ist' sentsetzlich heiß. Der ro- te Manuucht heu- tenochin

U- S- A sein Glück. Doch wenn du ei- nen Wei- ßen siehst, so sagt er ganz ent-

zückt. De ölf- ske